Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2024

Sana Krankenhaus Templin

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 3.0 am 12.11.2025 um 11:21 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: https://www.netfutura.de
promato QBM: https://qbm.promato.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung....4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses....6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses....6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers....6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus....6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses....7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses....9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit....9
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung....9
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit....10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses....10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus....10
A-10 Gesamtfallzahlen....11
A-11 Personal des Krankenhauses....12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen....12
A-11.2 Pflegepersonal....12
A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal....15
A-11.3.2 Genesungsbegleitung....15
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal....15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung....18
A-12.1 Qualitätsmanagement....18
A-12.2 Klinisches Risikomanagement....18
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte....20
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement....22
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit....23
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt....25
A-13 Besondere apparative Ausstattung....26
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V....26
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung....26
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung....26
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen) 26
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen....27
B-[1].1 Klinik für Innere Medizin....27
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten....27
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung....28
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung....29
B-[1].6 Diagnosen nach ICD....29
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS....34
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten....36
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V....36
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft....36
B-[1].11 Personelle Ausstattung....37
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte....37
B-11.2 Pflegepersonal....37
B-[2].1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie....39
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten....39
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung....40
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung....40
B-[2].6 Diagnosen nach ICD....41
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS....43
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten....47

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V....47
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft....47
B-[2].11 Personelle Ausstattung....48
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte....48
B-11.2 Pflegepersonal....48
B-[3].1 Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Geriatrie....50
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten....50
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung....51
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung....51
B-[3].6 Diagnosen nach ICD....51
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS....53
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten....54
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V....54
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft....54
B-[3].11 Personelle Ausstattung....55
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte....55
B-11.2 Pflegepersonal....55
B-[4].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin....57
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten....57
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung....58
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung....58
B-[4].6 Diagnosen nach ICD....58
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS....58
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten....58
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V....58
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft....58
B-[4].11 Personelle Ausstattung....59
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte....59
B-11.2 Pflegepersonal....59
B-[5].1 Innere Medizin A....61
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten....61
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung....62
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung....62
B-[5].6 Diagnosen nach ICD....62
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS....62
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten....62
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V....62
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft....62
B-[5].11 Personelle Ausstattung....63
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte....63
B-11.2 Pflegepersonal....63
Teil C - Qualitätssicherung....64
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V....64
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V....64
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung....64
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V....64
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")....64
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V....64
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr....64
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien....66

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Haupteingang des Sana Krankenhauses Templin, Robert-Koch-Straße

Einleitungstext

Einleitungstext

Das Sana Krankenhaus Templin ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit 85 Planbetten und hochmoderner medizinischer Ausstattung. Das Krankenhaus beschäftigt 120 Vollkräfte.

Pro Jahr werden in den Fachrichtungen Innere Medizin, Geriatrie, Allgemeinchirurgie, Traumatologie und Orthopädie, Anästhesie, sowie Intensiv- und Schmerztherapie ca. 2.500 Patienten stationär und 4.500 Patienten ambulant betreut.

Das Sana Krankenhaus Templin hat sich zu einem modernen Ambulant-Stationären Zentrum für die Absicherung einer nachhaltigen, sektorenübergreifenden medizinischen Versorgung im ländlichen Raum entwickelt, das stationäre, ambulante und komplementäre Leistungsangebote vorhält.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Anne Perleberg
Position	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03987 / 42 - 251
Fax	
E-Mail	anne.perleberg@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Florian Schulz
Position	Direktor

Telefon	03987 / 42 - 246
Fax	03987 / 42 - 249
E-Mail	florian.schulz@sana-kt.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	https://www.sana.de/templin/
URL für weitere Informationen	https://www.sana.de/
Weitere Links	◦ https://www.sana.de/

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Sana Krankenhaus Templin
Institutionskennzeichen	261201221
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	772401000
Hausanschrift	Robert-Koch-Straße 24 17268 Templin
Postanschrift	Robert-Koch-Straße 24 17268 Templin
Telefon	03987 / 42 - 0
E-Mail	SKT.Information@sana.de
Internet	https://www.sana.de/templin/

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Andrea Matranga	Ärztlicher Direktor	03987 / 42 - 246	03987 / 42 - 249	AerztlicherDirektor.SKT@sana.de
Dr.med. Gunnar Müller	Ärztlicher Direktor	03987 / 42 - 384		AerztlicherDirektor.skt@Sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Marita Sydow	Pflegedienstleiterin	03987 / 42 - 290	03987 / 42 - 249	marita.sydow@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Florian Schulz	Direktor	03987 / 42 - 246	03987 / 42 - 249	florian.schulz@sana.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH
Art	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP01	Akupressur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Der Sozialdienst berät bei sozialen Fragestellungen, wie Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Beantragung gesetzlicher Betreuung, Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Hilfe bei Antragstellung im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, Leistungen zur Sozialhilfe oder Pflege- und Krankenversicherung.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Die Atemgymnastik/-therapie wird von den Physiotherapeuten durchgeführt und soll zum Abbau atemhemmender Widerstände, Abbau von Fehlatembewegungsformen, zur Ventilationssteigerung, zur Kräftigung der Atemmuskulatur und zu einer allgemeinen Leistungssteigerung des Patienten beitragen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Der sterbende Patient soll in seiner letzten Lebensphase eine würdevoll gestaltete Zeit haben. Hierbei werden seine individuellen Bedürfnisse wie Lebensumstände, Konfession, kulturelle Gewohnheiten und Wünsche nach Nähe und Distanz berücksichtigt. Ein besonderes "Palliativzimmer" ist eingerichtet.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Die Physiotherapeutinnen werden insbesondere bei der Behandlung von Lähmungen hinzugezogen und führen gezielte Übungen nach dem Bobath-Prinzip mit den Patienten durch.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Ziel ist es, für jeden Patienten mit einem nachstationären Pflege-, Unterstützungs- oder Koordinationsbedarf ein individuelles Entlassmanagement zur Sicherung der bedarfsgerechten Versorgung zu organisieren.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ergotherapie wird im Rahmen der geriatrischen Komplexbehandlung erbracht
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Regelmäßig werden besondere Schulungsprogramme durch die Physiotherapeuten im Rahmen der Inkontinenzprophylaxe für stationäre und ambulante Patienten angeboten.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Erfolgt in Absprache mit dem behandelnden Arzt durch die Physiotherapeuten

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP25	Massage	Erfolgt in Absprache mit dem behandelnden Arzt durch die Physiotherapeuten
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Alle gängigen und zeitgemäßen Verfahren und Therapieangebote der Krankengymnastik werden an sieben Tagen der Woche in großzügigen und modern gestalteten Räumlichkeiten angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Es besteht eine enge Kooperation mit einer qualifizierten Schmerztherapeutin. Postoperative Schmerzkonzile werden regelhaft durchgeführt und Therapiemaßnahmen abgeleitet. Schmerzen werden täglich abgefragt und dokumentiert.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Logopädie wird v.a. im Rahmen der geriatrischen Komplexbehandlung und der Schlaganfalltherapie erbracht
MP45	Stomatherapie/-beratung	Es besteht eine enge Kooperation mit externen Anbietern, die eine adäquate Stomatherapie und -beratung sicherstellen
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Koordiniert durch den Sozialdienst erfolgt eine zeitnahe Versorgung mit allen notwendigen Hilfsmitteln durch die ortsansässigen Sanitätshäuser.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	wird auf Andordnung des behandelnden Arztes durch die Physiotherapeuten durchgeführt
MP51	Wundmanagement	Speziell ausgebildete Wundmanager im ärztlichen und pflegerischen Dienst gewährleisten die professionelle Wundbehandlung soll die Wundheilung fördern und die Lebensqualität der Patienten verbessern.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Der Sozialdienst koordiniert die Zusammenarbeit mit den örtlichen Selbsthilfegruppen. Er unterstützt die Patienten bei der Kontaktaufnahme.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst ergänzt die ärztliche und pflegerische Versorgung der Patienten. Er berät in sozialen Fragen und vermittelt Hilfen, Rehabilitationsmaßnahmen und Maßnahmen der nachstationären Pflege.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Zusammenarbeit mit dem Netzwerk gesunde Kinder Uckermark
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	wir sind im Netzwerk des Pflegestammtisches integriert

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf jeder Station steht ein modern eingerichtetes Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (Waschbecken und WC) zur Verfügung
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist gegen Entgelt auf allen Stationen möglich.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Auf den Stationen der Chirurgie und der Inneren Medizin steht je ein behindertengerechtes Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung.
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		In den Patienteninformationsmappen findend die Patienten aktuelle Informationen zur Seelsorge. Das Pflegepersonal unterstützt bei der Kontaktaufnahme.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		mehrmals im Jahr finden Informationsveranstaltungen von verschiedenen Fachabteilungen für Patienten, Mitarbeiter und interessierte Bürger statt. (z.B. Kreißsaalbesichtigung)
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		ja
NM68	Abschiedsraum		wir haben einen Abschiedsraum der für Angehörige zugänglich ist
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		wir habe auf jeder Station Aufenthaltsräume, in jedem Zimmer befinden sich Fernseher, WLAN und Telefon sind auf Wunsch für die Patienten vorhanden, in jedem Patientenschrank befindet sich ein Schließfach mit Schlüssel

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Carolin Strehlau
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Schwerbehindertenbeauftragte
Telefon	03987 / 42 - 234
Fax	
E-Mail	carolin.strehlau@sana.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF01	Kontrastreiche Beschriftungen in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	ja
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	Alle Wege im Haus, alle Behandungsräume sind barrierefrei.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	auf jeder Station ist eine behindertengerechte Nasszelle vorhanden.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Die Patientenbetten können bei Bedarf auf Überlänge umgebaut werden.
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	alle Patientenbetten sind bis zu 250 Kilo belastbar
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	Fremdsprachenkundig Mitarbeiter stehen als Dolmetscher zur Verfügung. Patientenaufklärungsbögen liegen in mehreren Sprachen vor. Der Dolmetscherdienst Triaphon steht zur Verfügung.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	sind gegeben
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Im Rahmen der Studierendenausbildung sind Famulaturen möglich.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB06	Ergotherapeutin und Ergotherapeut	
HB09	Logopädin und Logopäde	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Kooperation mit der Medizinischen Schule Uckermark e.V.
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	Kooperation mit der Medizinischen Schule Uckermark e.V.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	85

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	2946
Teilstationäre Fallzahl	256
Ambulante Fallzahl	4625
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	29,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	29,45
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	2,87
Stationäre Versorgung	26,68

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	21,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,55
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	2,46
Stationäre Versorgung	19,19
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	2,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,07
Stationäre Versorgung	0,00

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,85
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,85
Stationäre Versorgung	0,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	64,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	64,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	1,34	
Stationäre Versorgung	62,71	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	41,43	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	41,43	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	1,34	
Stationäre Versorgung	40,09	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	9,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,53	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	9,53	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	7,81	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,81	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	7,81	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,93	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,93	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,93	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,93	Im Kranke
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,93	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	

Stationäre Versorgung	0,93	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,26	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,26	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	3,26	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	3,26	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,26	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	3,26	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,13	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,13	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	3,13	

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	3,13	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,13	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	3,13	

Entbindungspfleger und Hebammen

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,11	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,11	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,11	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,92
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,92

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,25

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	2,93	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,93	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	2,93	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal

A-11.3.2 Genesungsbegleitung

Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter

Anzahl Personen

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05)
Anzahl Vollkräfte	2,13
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,94
Kommentar / Erläuterung	

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,19
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	2,13
Kommentar / Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)
Anzahl Vollkräfte	1,33
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,76
Kommentar / Erläuterung	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,57
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	1,33
Kommentar / Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	5,69
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,69
Kommentar / Erläuterung	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	5,69
Kommentar / Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
Anzahl Vollkräfte	1,23
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,23
Kommentar / Erläuterung	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	1,23
Kommentar / Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	1,54
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,54
Kommentar / Erläuterung	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	1,54
Kommentar / Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	3,83
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,83
Kommentar / Erläuterung	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	3,83
Kommentar / Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	2,69
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,69
Kommentar / Erläuterung	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	2,69
Kommentar / Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	5,66
Kommentar / Erläuterung	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,66
Kommentar / Erläuterung	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Kommentar / Erläuterung	
Ambulante Versorgung	0,00

Kommentar / Erläuterung	
Stationäre Versorgung	5,66
Kommentar / Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Anne Perleberg
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03987 / 42 - 251
Fax	
E-Mail	anne.perleberg@sana.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Operative Steuerungsgruppe QM: Geschäftsführer, Direktor, Ärztliche Direktorin, Pflegedienstleiterin, Leiterin Medizin und Qualität, Qualitätsmanagementbeauftragte
Tagungsfrequenz des Gremiums	jährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Cathrin Eichholz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sana Kliniken Berlin-Brandenburg; Leiterin Bereich Medizin und Qualität
Telefon	030 / 5518 - 3550
Fax	030 / 5518 - 2050
E-Mail	cathrin.eichholz@sana-bb.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Verfahrensanweisung "Qualitätsplanungsgespräch" 2023-01-30
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Verfahrensanweisung medizinisches Notfallmanagement 2023-12-07
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzkonzepte, VA "Schmerztherapie bei Kindern und Erwachsenen" 2013-04-10
RM06	Sturzprophylaxe	VA Sturzprophylaxe 2024-01-24

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	VA Dekubutisprophylaxe und -management SBB 2022-12-08
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	VA Freiheitsentziehende Maßnahmen SBB 2024-07-11
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	VA "Betreiben von Mediznprodukten" 2021-07-15
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	☑ Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	VA "Eingriffsverwechslungen vermeiden" 2013-04-11
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	VA "Eingriffsverwechslungen vermeiden" 2013-04-11
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen	VA "Eingriffsverwechslungen vermeiden" 2013-04-11
RM18	Entlassungsmanagement	VA Entlassmanagement Sozialdienst 2021-08-20

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	☑ Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	☑ Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	bei medizinischem Notfall verzögerte die notwendige Montage der AMBU-Beutel die Reanimation - Maßnahme: fertig montierte AMBU-Beutel in die Rea-Wagen.

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2018-06-08
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	☑ Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	☑ Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF00	Sonstiges CIRSmedical.de

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	
Hygienefachkräfte (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	8	
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet		☑ Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. Andrea Matranga
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor/Chefarzt Klinik für Innere Medizin, Geriatrie
Telefon	03987 / 42 - 220
Fax	03987 / 42 - 249
E-Mail	andrea.matranga@sana.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	☑ ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	☑ ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	☑ ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	☑ ja
Beachtung der Einwirkzeit	☑ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	☑ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	☑ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	☑ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	☑ ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	☑ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☑ ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	☑ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☑ ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	☑ ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	☑ ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	☑ ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?	☑ ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	☑ ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	☑ ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	☑ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	☑ ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	☑ ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	☑ ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	☑ ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	☑ ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	☑ ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	☑ ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	☑ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☑ ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	☒ Nein
Ist eine Intensivstation vorhanden?	☑ Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	Nein

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	☑ ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	☑ ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	☑ ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	☑ ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	https://www.sana.de/templin/medizin-pflege/hygiene/hygiene-cockpit	

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	monatlich	
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	monatlich	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	☑ ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	☑ ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	☑ ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	☑ ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	☑ ja	Ziel ist es, 90% der Beschwerden innerhalb von zwei Wochen zu bearbeiten und abzuschließen. Weitere 5% der Beschwerden sind innerhalb eines Monats abzuschließen. Innerhalb eines Jahres sollen alle Beschwerden abgeschlossen sein.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	☑ Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	☑ Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	☑ ja	Es gibt auf den Stationen und an zentralen Stellen Briefkästen, die wöchentlich geleert werden. Hier besteht immer die Möglichkeit, zusätzlich zur ebenfalls anonymen permanenten Patientenbefragung, anonyme Meldungen einzuwerfen.
Patientenbefragungen	☑ ja	Eine kontinuierliche interne Patientenbefragung ist seit 2007 etabliert. Zusätzlich findet alle drei Jahre eine externe Patientenbefragung im gesamten Sana Verbund durch das Picker-Institut statt. Die Ergebnissdarstellung erlaubt den Vergleich mit anderen Kliniken.
Einweiserbefragungen	☑ ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Anne Perleberg	QMB	03987 / 42 - 251		anne.perleberg@sana.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Elli Horn	Patientenfürsprecherin	039889 / 551 - 555		elli.horn@sana.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Norbert Fischer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Apothekenleiter
Telefon	030 / 5518 - 2511
Fax	030 / 5518 - 2516
E-Mail	norbert.fischer@sana-kl.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	3
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	8
Kommentar / Erläuterung	Die Apotheke des Sana Klinikums Lichtenberg versorgt das Sana Krankenhaus Templin, das Sana Klinikum Lichtenberg und die Sana Kliniken Sommerfeld mit Arzneimitteln. Einer personelle Zuordnung des Personals zu den Klinikstandorten wird nicht getroffen.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, zum Beispiel besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste) sowie zur Dokumentation sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, zum Beispiel bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiets, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnisses, Verträglichkeit (inklusive potenzieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Ähnliches) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Verfahrensanweisung Anwendung von Arzneimitteln 2022-06-15	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	☑ Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung ☑ Zubereitung durch pharmazeutisches Personal ☑ Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen ☑ Sonstige Verfahrensanweisung zur Anwendung von Arzneimitteln vom 24.08.2018	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	☑ Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	☑ Fallbesprechungen ☑ Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	☑ Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs ☑ Aushändigung des Medikationsplans ☑ bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß Teil A § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können unter anderem Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Gemäß Teil A § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß Teil A § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	☑ ja	Kinder und Jugendliche werden ambulant und teilstationär versorgt, sowie stationär in der Chirurgie.
Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	☑ Ja	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
SK04	Verhaltenskodex mit Regeln zum achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen		
SK10	Handlungsempfehlungen zum Umgang/ zur Aufarbeitung aufgetretener Fälle		

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h Notf.	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT) (X)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	Ja
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 3 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	Ja

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Klinik für Innere Medizin

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Ole Gebbensleben
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Klinik für Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie
Telefon	03987 / 42 - 246
Fax	
E-Mail	ole.gebbensleben@sana.de
Strasse / Hausnummer	Robert-Koch-Straße 24
PLZ / Ort	17268 Templin
URL	https://www.sana-kt.de/

Name	Dr. med. Jan Kreutzkamp
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Klinik für Innere Medizin Schwerpunkt Gastroenterologie
Telefon	03987 / 42 - 246
Fax	
E-Mail	jan.kreutzkamp@sana.de
Strasse / Hausnummer	Robert-Koch-Straße 24
PLZ / Ort	17268 Templin
URL	https://www.sana.de/templin

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar / Erläuterung	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Spezialsprechstunden: schwere Herzinsuffizienz, Pacemaker - Telekardiologie
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	erweiterte gastroenterologische Sprechstunde
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN00	Teleneurologie	in Zusammenarbeit mit dem Unfallkrankenhaus Berlin für die Versorgung der Schlaganfallpatienten
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN24	Stroke Unit	in Zusammenarbeit mit dem Unfallkrankenhaus Berlin für die Versorgung der Schlaganfallpatienten
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1766
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	115	Herzinsuffizienz
I48	98	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	84	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	67	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R55	60	Synkope und Kollaps
E86	58	Volumenmangel
N39	54	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
J18	45	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A09	44	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J15	38	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
R42	34	Schwindel und Taumel
F10	32	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J20	32	Akute Bronchitis
G45	31	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
E11	25	Diabetes mellitus, Typ 2
K57	25	Divertikelkrankheit des Darmes
K85	22	Akute Pankreatitis
G40	21	Epilepsie
K29	21	Gastritis und Duodenitis
I21	20	Akuter Myokardinfarkt
J12	20	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
K59	20	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R10	20	Bauch- und Beckenschmerzen
K92	19	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
I63	18	Hirninfarkt
K80	18	Cholelithiasis
N17	18	Akutes Nierenversagen
H81	17	Störungen der Vestibularfunktion
I20	17	Angina pectoris
Z45	16	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
B99	15	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
A08	14	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A41	14	Sonstige Sepsis
A46	14	Erysipel [Wundrose]
D50	13	Eisenmangelanämie
I95	13	Hypotonie
K70	13	Alkoholische Leberkrankheit
R63	13	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
I49	12	Sonstige kardiale Arrhythmien
R07	12	Hals- und Brustschmerzen
A04	11	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K31	11	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
N10	11	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N30	11	Zystitis
C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
D12	10	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E87	10	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
M54	10	Rückenschmerzen
C25	9	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	9	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I44	9	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K52	9	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K83	9	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R11	9	Übelkeit und Erbrechen
D69	8	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
K25	8	Ulcus ventriculi
K26	8	Ulcus duodeni
N20	8	Nieren- und Ureterstein
D64	7	Sonstige Anämien
K22	7	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R40	7	Somnolenz, Sopor und Koma
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
C20	6	Bösartige Neubildung des Rektums
D61	6	Sonstige aplastische Anämien
I26	6	Lungenembolie
K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	6	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I47	5	Paroxysmale Tachykardie
I64	5	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
J06	5	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J45	5	Asthma bronchiale
J69	5	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J98	5	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K56	5	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R00	5	Störungen des Herzschlages
T78	5	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A49	4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C78	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D37	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D46	4	Myelodysplastische Syndrome
E10	4	Diabetes mellitus, Typ 1
F05	4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F41	4	Andere Angststörungen
G51	4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G58	4	Sonstige Mononeuropathien
I80	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
M35	4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
R33	4	Harnverhaltung
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
G41	< 4	Status epilepticus
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
L03	< 4	Phlegmone

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M10	< 4	Gicht
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R06	< 4	Störungen der Atmung
R13	< 4	Dysphagie
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B17	< 4	Sonstige akute Virushepatitis
B33	< 4	Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
B37	< 4	Kandidose
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G70	< 4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
I45	< 4	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I46	< 4	Herzstillstand
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K65	< 4	Peritonitis
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T68	< 4	Hypothermie
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
B19	< 4	Nicht näher bezeichnete Virushepatitis
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C45	< 4	Mesotheliom
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C92	< 4	Myeloische Leukämie
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Harnorgane
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der endokrinen Drüsen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D86	< 4	Sarkoidose
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F22	< 4	Anhaltende wahnhafte Störungen
F32	< 4	Depressive Episode
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G43	< 4	Migräne
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I42	< 4	Kardiomyopathie
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J01	< 4	Akute Sinusitis
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J37	< 4	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J93	< 4	Pneumothorax
K20	< 4	Ösophagitis
K30	< 4	Funktionelle Dyspepsie
K43	< 4	Hernia ventralis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K81	< 4	Cholezystitis
L12	< 4	Pemphigoidkrankheiten
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L50	< 4	Urtikaria
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M72	< 4	Fibromatosen
M75	< 4	Schulterläsionen
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
N95	< 4	Klimakterische Störungen
R05	< 4	Husten
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z22	< 4	Keimträger von Infektionskrankheiten

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	1094	Pflegebedürftigkeit
3-200	396	Native Computertomographie des Schädels
3-225	262	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	212	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-632	211	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-98g	144	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-052	140	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-800	127	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-440	126	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	123	Diagnostische Koloskopie
3-220	86	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-640	75	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-452	61	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	53	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-631	50	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-513	47	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-377	34	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-469	34	Andere Operationen am Darm
8-144	30	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-651	27	Diagnostische Sigmoideoskopie
3-203	26	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-035	25	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
1-640	23	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-378	19	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-449	18	Andere Operationen am Magen
8-810	18	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-547	16	Andere Immuntherapie
1-207	15	Elektroenzephalographie [EEG]
8-980	14	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-987	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-205	12	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-433	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-812	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-652	7	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
3-202	7	Native Computertomographie des Thorax
3-206	7	Native Computertomographie des Beckens
5-451	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
1-844	6	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-429	6	Andere Operationen am Ösophagus
8-148	6	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
1-853	5	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	5	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-431	5	Gastrostomie
1-266	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-007	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-100	< 4	Mammographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-482	< 4	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
6-00c	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 12
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-718	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-690	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-501	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
6-006	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6
6-00j	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 18
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße
8-854	< 4	Hämodialyse

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a		gesamtes Leistungsspektrum der Abteilung (s.o.)

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	☒ Nein
stationäre BG-Zulassung	☒ Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	10,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,32
Stationäre Versorgung	10,50
Fälle je VK/Person	168,19047

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	7,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,22
Stationäre Versorgung	7,05
Fälle je VK/Person	250,49645
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ03	Arbeitsmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatrie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,79	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich. Hier ist das Personal der Funktionsdiagnostik dargestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,79	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	

Stationäre Versorgung	2,79
Fälle je VK/Person	632,97491

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	0,92	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich. Hier ist das Personal der Funktionsdiagnostik dargestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,92	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,92	
Fälle je VK/Person	1919,56521	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,32	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich. Hier ist das Personal der Funktionsdiagnostik dargestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,32	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	1,32	
Fälle je VK/Person	1337,87878	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[2].1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Hans-Peter Conrad
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon	03987 / 42 - 230
Fax	
E-Mail	hp.conrad@sana-kt.de
Strasse / Hausnummer	Robert-Koch-Straße 24
PLZ / Ort	17268 Templin
URL	https://www.sana-kt.de/

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar / Erläuterung	Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie an die Empfehlungen der DKG nach §135c SGB V.

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC62	Portimplantation	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	601
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K80	43	Cholelithiasis
M54	43	Rückenschmerzen
S52	38	Fraktur des Unterarmes
S06	36	Intrakranielle Verletzung
S82	32	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M75	29	Schulterläsionen
K35	24	Akute Appendizitis
S42	21	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S72	17	Fraktur des Femurs
S32	16	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M23	15	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
K57	13	Divertikelkrankheit des Darmes
K43	12	Hernia ventralis
K56	12	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K64	12	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L02	11	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K40	10	Hernia inguinalis
E66	9	Adipositas
M20	9	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
K60	8	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K61	6	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L89	6	Dekubitalgeschwür und Druckzone
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M19	5	Sonstige Arthrose
R10	5	Bauch- und Beckenschmerzen
S22	5	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
E11	4	Diabetes mellitus, Typ 2
K36	4	Sonstige Appendizitis
K44	4	Hernia diaphragmatica
K59	4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M70	4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S30	4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S43	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S46	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S83	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
T84	4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
L05	< 4	Pilonidalzyste
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M87	< 4	Knochennekrose
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
I70	< 4	Atherosklerose
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L03	< 4	Phlegmone
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N95	< 4	Klimakterische Störungen
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C55	< 4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D25	< 4	Leiomyom des Uterus
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J20	< 4	Akute Bronchitis
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
K41	< 4	Hernia femoralis
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K81	< 4	Cholezystitis
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M41	< 4	Skoliose
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M60	< 4	Myositis
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N43	< 4	Hydrozele und Spermatozele
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R42	< 4	Schwindel und Taumel
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	247	Pflegebedürftigkeit
3-200	85	Native Computertomographie des Schädels
3-225	73	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-790	64	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-203	59	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-814	58	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-800	52	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-511	51	Cholezystektomie
5-793	49	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	46	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-896	46	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	44	Temporäre Weichteildeckung
3-205	38	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	36	Native Computertomographie des Beckens
5-892	29	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-470	26	Appendektomie
5-98c	23	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
5-810	22	Arthroskopische Gelenkoperation
5-812	22	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-900	22	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-983	22	Reoperation
5-787	19	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-932	19	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-190	19	Spezielle Verbandstechniken

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-222	18	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-469	18	Andere Operationen am Darm
8-919	18	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-782	17	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-820	16	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-493	12	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-786	12	Osteosyntheseverfahren
5-788	12	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	12	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-865	12	Amputation und Exartikulation Fuß
8-020	12	Therapeutische Injektion
5-490	11	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-530	10	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-819	10	Andere arthroskopische Operationen
8-910	10	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-632	9	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-536	9	Verschluss einer Narbenhernie
5-800	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-812	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-455	8	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-894	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-651	7	Diagnostische Sigmoideoskopie
5-492	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-855	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
3-052	6	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-201	6	Native Computertomographie des Halses
3-207	6	Native Computertomographie des Abdomens
5-434	6	Atypische partielle Magenresektion
5-805	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-869	6	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-810	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-035	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-491	5	Operative Behandlung von Analfisteln
5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-541	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-201	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-471	4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-448	4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-513	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-535	4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-546	4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-78a	4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese
5-809	4	Andere Gelenkoperationen
5-813	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-561	4	Funktionsorientierte physikalische Therapie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98g	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände
8-718	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-672	< 4	Diagnostische Hysteroskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-538	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-704	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-866	< 4	Revision eines Amputationsgebietes
5-86a	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-207	< 4	Elektroenzephalographie [EEG]
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-555	< 4	Biopsie am Dünndarm durch Inzision
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-695	< 4	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
3-138	< 4	Gastrographie
3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-04b	< 4	Exploration eines Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-061	< 4	Hemithyreoidektomie
5-069	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-385	< 4	Entfernung und Verschluss von Varizen
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-447	< 4	Revision nach Magenresektion
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-516	< 4	Andere Rekonstruktion der Gallengänge
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-765	< 4	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-808	< 4	Offen chirurgische Arthrodese
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-825	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-210	< 4	Brisement force
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle		
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		gesamtes Leistungsspektrum der Abteilung

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-399	76	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-672	27	Diagnostische Hysteroskopie
5-640	27	Operationen am Präputium
5-812	25	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-751	14	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-787	9	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-814	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
1-491	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	☑ Ja

stationäre BG-Zulassung	☒ Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,02
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,48
Stationäre Versorgung	5,54
Fälle je VK/Person	108,48375

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,87
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,39
Stationäre Versorgung	4,48
Fälle je VK/Person	134,15178
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ23	Innere Medizin	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ68	Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatrie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	7,68	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich. Hier ist das Personal des OP dargestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,68	

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,68
Fälle je VK/Person	78,25520

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,00	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich. Hier ist das Personal des OP dargestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	1,00	
Fälle je VK/Person	601,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

B-[3].1 Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Geriatrie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Geriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0102
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel	◦ Geriatrie (0200)

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Andrea Matranga
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Geriatrie
Telefon	03987 / 42 - 233
Fax	
E-Mail	andrea.matranga@sana-kt.de
Strasse / Hausnummer	Robert-Koch-Straße 24
PLZ / Ort	17268 Templin
URL	https://www.sana-kt.de/

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar / Erläuterung	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD20	Wundheilungsstörungen	
VI00	Geriatrische Komplexbehandlung bei kardiologischen Erkrankungen nach internistischer Erstversorgung	
VI00	Geriatrische Komplexbehandlung nach neurologischer Erstversorgung	
VI00	Geriatrische Komplexbehandlung nach traumatologischer Erstversorgung	
VI00	Geriatrische Komplexbehandlung nach viszeralchirurgischer Erstversorgung	
VI00	Geriatrische Komplexbehandlung pulmologischer Erkrankungen nach spezieller internistischer Erstversorgung	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	579
Teilstationäre Fallzahl	236

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S72	78	Fraktur des Femurs
R26	57	Störungen des Ganges und der Mobilität
S32	34	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M54	27	Rückenschmerzen
I50	24	Herzinsuffizienz
M16	23	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	19	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
J15	17	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
N39	16	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E86	11	Volumenmangel
I63	11	Hirninfarkt
I21	10	Akuter Myokardinfarkt
I70	10	Atherosklerose
J44	10	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
S42	10	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
R55	9	Synkope und Kollaps
T84	9	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
F05	8	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
S82	8	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
E11	6	Diabetes mellitus, Typ 2
I35	6	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
N17	6	Akutes Nierenversagen
S06	6	Intrakranielle Verletzung
S22	6	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
C18	5	Bösartige Neubildung des Kolons
S70	5	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
A41	4	Sonstige Sepsis
A46	4	Erysipel [Wundrose]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A49	4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
E87	4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G20	4	Primäres Parkinson-Syndrom
I10	4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I95	4	Hypotonie
J20	4	Akute Bronchitis
J98	4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K56	4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M25	4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K80	< 4	Cholelithiasis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M87	< 4	Knochennekrose
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I26	< 4	Lungenembolie
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
K57	< 4	Divertikelkrankheit des Darmes
L03	< 4	Phlegmone
M10	< 4	Gicht
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E51	< 4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F32	< 4	Depressive Episode
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G40	< 4	Epilepsie
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
G81	< 4	Hemiparese und Hemiplegie
I20	< 4	Angina pectoris
I34	< 4	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
I36	< 4	Nichtrheumatische Trikuspidalklappenkrankheiten
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I66	< 4	Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J12	< 4	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J86	< 4	Pyothorax
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K41	< 4	Hernia femoralis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K81	< 4	Cholezystitis
M15	< 4	Polyarthrose
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N30	< 4	Zystitis
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R54	< 4	Senilität
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-550	569	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
9-984	324	Pflegebedürftigkeit
3-200	102	Native Computertomographie des Schädels
8-98g	51	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-035	23	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-547	19	Andere Immuntherapie
8-800	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-203	16	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-222	15	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	15	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-206	13	Native Computertomographie des Beckens
1-771	8	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-205	8	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-770	7	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-207	4	Native Computertomographie des Abdomens
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-207	< 4	Elektroenzephalographie [EEG]
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-850	< 4	Diagnostische perkutane Aspiration einer Zyste, n.n.bez.
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-431	< 4	Gastrostomie
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
5-983	< 4	Reoperation
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle		

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	☒ Nein

stationäre BG-Zulassung	☒ Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,92
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,92
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,92
Fälle je VK/Person	97,80405

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,94
Fälle je VK/Person	196,93877
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatrie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,39	Im Sana Krankenhaus Templin ist auf den Stationen die interdisziplinäre Arbeit der Regelfall, deshalb ist keine exakte Zuordnung der Personalbesetzung auf Abteilungsebene sowie Fall pro VK/Personal möglich. Hier ist das Personal der Tagesklinik Geriatrie dargestellt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,39	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	1,39	
Fälle je VK/Person	416,54676	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP07	Geriatrie	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[4].1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Ulrike Hintz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin
Telefon	03987 / 42 - 246
Fax	
E-Mail	petra.strehlau@sana.de
Strasse / Hausnummer	Robert-Koch-Straße 24
PLZ / Ort	17268 Templin
URL	https://www.sana-kt.de/

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar / Erläuterung	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivstation

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	495	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	129	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße
8-706	52	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-701	27	Einfache endotracheale Intubation
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle		

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	☒ Nein
stationäre BG-Zulassung	☒ Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	4,29
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,29
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,29
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,29
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	10,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	10,76
Fälle je VK/Person	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,72

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,72	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,72	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].1 Innere Medizin A

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin A
Fachabteilungsschlüssel	0190
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Leitende Ärztin/Leitender Arzt

Name	Zinnow Kathrin
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pädiatrie
Telefon	03987 / 42 - 259
Fax	
E-Mail	kathrin.zinnow@sana.de
Strasse / Hausnummer	Robert-Koch-Straße 24
PLZ / Ort	17268 Templin
URL	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	☑ Ja
Kommentar / Erläuterung	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

keine Angaben

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	20

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle		

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	☒ Nein
stationäre BG-Zulassung	☒ Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	0,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,43
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,43
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

keine Angaben

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	27
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	26
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	18

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin	Gynäkologie und Geburtshilfe	2	Nacht	75,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin	Gynäkologie und Geburtshilfe	2	Tag	75,00	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	2	Tag	75,00	0	inkl. Hybrid 6 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 10 Fälle / 11 BT; inkl. Hybrid 5 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 3 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT; inkl.Hybrid 6 Fälle/6 BT; inkl. Hybrid 5 Fälle/5 BT; inkl. Hybrid 6 Fälle/ 6 BT
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie	2	Nacht	75,00	0	inkl. Hybrid 6 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 10 Fälle / 11 BT; inkl. Hybrid 5 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 3 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT
Geriatrie	Innere Medizin	TPTKING	Tag	100,00	1	Tagesstation; Tagesklinik
Geriatrie, Innere Medizin	Innere Medizin	3	Nacht	91,67	0	
Geriatrie, Innere Medizin	Innere Medizin	3	Tag	83,33	1	
Geriatrie, Innere Medizin	Geriatrie	3	Nacht	91,67	0	
Innere Medizin	Innere Medizin	1	Nacht	100,00	0	inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT; inkl. Hybrid 1 Fall / 1 BT
Innere Medizin	Innere Medizin	1	Tag	91,67	0	inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT; inkl. Hybrid 1 Fall / 1 BT; inkl.Hybrid2Fälle/ 2 BT

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin	Gynäkologie und Geburtshilfe	2	Tag	85,75	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin	Gynäkologie und Geburtshilfe	2	Nacht	50,00	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie	2	Nacht	50,00	inkl. Hybrid 6 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 10 Fälle / 11 BT; inkl. Hybrid 5 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 3 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	2	Tag	85,75	inkl. Hybrid 6 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 10 Fälle / 11 BT; inkl. Hybrid 5 Fälle / 6 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 3 BT; inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT; inkl.Hybrid 6 Fälle/6 BT; inkl. Hybrid 5 Fälle/5 BT; inkl. Hybrid 6 Fälle/ 6 BT
Geriatrie	Innere Medizin	TPTKING	Tag	87,60	Tagesstation; Tagesklinik
Geriatrie, Innere Medizin	Innere Medizin	3	Tag	66,94	
Geriatrie, Innere Medizin	Geriatrie	3	Nacht	65,85	
Geriatrie, Innere Medizin	Innere Medizin	3	Nacht	65,85	
Innere Medizin	Innere Medizin	1	Tag	82,86	inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT; inkl. Hybrid 1 Fall / 1 BT; inkl.Hybrid2Fälle/2 BT
Innere Medizin	Innere Medizin	1	Nacht	55,87	inkl. Hybrid 2 Fälle / 2 BT; inkl. Hybrid 1 Fall / 1 BT

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt